



# Zentralbanken

## Konsolidierter Wochenausweis des Eurosystems

(in Millionen Euro)

In der Woche zum 23. Mai 2014 erhöhte sich die Position **Gold und Goldforderungen** (Aktiva 1) um 1 Million €, was auf den Erwerb von Goldmünzen zurückzuführen war. Die Nettoposition des Eurosystems in Fremdwährung (Aktiva 2 und 3 abzüglich Passiva 7, 8 und 9) verringerte sich aufgrund von Kunden- und Portfoliotransaktionen sowie von liquiditätszuführenden Geschäften in US-Dollar (siehe Übersicht) um 0,1 auf 209,9 Milliarden €. Die Bestände des Eurosystems an marktfähigen **Sonstigen Wertpapieren** (das heißt an Wertpapieren, die nicht für geldpolitische Zwecke gehalten werden) (Aktiva 7.2) gingen um 4,1 auf 360 Milliarden € zurück. Der **Banknotenumlauf** (Passiva 1) sank um 0,6 auf 947,2 Milliarden €. Die **Einlagen von öffentlichen Haushalten** (Passiva 5.1) erhöhten sich um 18,6 auf 121,1 Milliarden €.

Die Nettoforderungen des Eurosystems an Kreditinstitute (Aktiva 5 abzüglich Passiva 2.2, 2.3, 2.4, 2.5 und 4) verringerten sich um 10,9 auf 478,8 Milliarden €. Am 21. Mai 2014 wurde ein **Hauptrefinanzierungsgeschäft** in Höhe von 137,3 Milliarden € fällig, und ein neues Geschäft in Höhe von 132 Milliarden € mit einwöchiger Laufzeit wurde abgewickelt. Am selben Tag wurden **Termineinlagen** in Höhe von 144,3 Milliarden € fällig, und neue Einlagen in Höhe von 137,5 Milliarden € mit einwöchiger Laufzeit wurden hereingenommen. Im Lauf der Woche wurden 6,2 Milliarden € aus **längerfristigen Refinanzierungsgeschäften** vor Fälligkeit zurückgezahlt. Die Inanspruchnahme der **Spitzenrefinanzierungsfazilität** (Aktiva 5.5) betrug 0,1 Milliarden € (gegenüber praktisch null in der Vorwoche). Die Inanspruchnahme der **Einlagefazilität** (Passiva 2.2) belief sich auf 23,8 Milliarden € (gegenüber 17,5 Milliarden € in der Vorwoche).

Die Bestände des Eurosystems an **Wertpapieren für geldpolitische Zwecke** (Aktiva 7.1) sanken um 2,9 auf 216,7 Milliarden €. Dieser Rückgang war auf die Tilgung von Wertpapieren zurückzuführen, die im Rahmen des Programms für die Wertpapiermärkte erworben worden waren. In der Woche zum 23. Mai 2014 betrug somit der Wert des im Rahmen des Programms für die Wertpapiermärkte gehaltenen Portfolios 164,5 Milliarden €, während sich die

Aktiva	9.5.2014	16.5.2014	23.5.2014	30.5.2014
1 Gold und Goldforderungen	326 544	326 544	326 545	326 477
2 Forderungen in Fremdwährung an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets	246 266	244 518	245 305	245 902
2.1 Forderungen an den IWF	81 593	81 312	81 318	81 319
2.2 Guthaben bei Banken, Wertpapieranlagen, Auslandskredite und sonstige Auslandsaktiva	164 673	163 206	163 986	164 583
3 Forderungen in Fremdwährung an Ansässige im Euro-Währungsgebiet	23 185	24 212	24 457	23 788
4 Forderungen in € an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets	18 597	19 539	20 317	19 592
4.1 Guthaben bei Banken, Wertpapieranlagen und Kredite	18 597	19 539	20 317	19 592
4.2 Forderungen aus Kreditfazilität im Rahmen des WKM II	0	0	0	0
5 Forderungen in € aus geldpolitischen Operationen an Kreditinstitute im Euro-Währungsgebiet	642 356	651 477	640 039	679 749
5.1 Hauptrefinanzierungsgeschäfte	129 140	137 302	131 907	174 002
5.2 Längerfristige Refinanzierungsgeschäfte	513 215	514 162	508 007	505 682
5.3 Feinsteueringoperationen in Form von befristeten Transaktionen	0	0	0	0
5.4 Strukturelle Operationen in Form von befristeten Transaktionen	0	0	0	0
5.5 Spitzenrefinanzierungsfazilität	0	11	125	64
5.6 Forderungen aus Margenausgleich	0	3	0	1
6 Sonstige Forderungen in € an Kreditinstitute im Euro-Währungsgebiet	60 637	68 425	61 160	57 409
7 Wertpapiere in € von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet	583 136	583 634	576 643	573 745
7.1 Für geldpolitische Zwecke gehaltene Wertpapiere	219 578	219 578	216 669	215 260
7.2 Sonstige Wertpapiere	363 558	364 056	359 973	358 485
8 Forderungen in € an öffentliche Haushalte	27 273	27 273	27 273	27 267
9 Sonstige Aktiva	239 725	239 388	241 989	243 166
<b>Aktiva insgesamt</b>	<b>2 167 718</b>	<b>2 185 009</b>	<b>2 163 727</b>	<b>2 197 095</b>
Passiva	9.5.2014	16.5.2014	23.5.2014	30.5.2014
1 Banknotenumlauf	948 883	947 718	947 155	953 817
2 Verbindlichkeiten in € aus geldpolitischen Operationen gegenüber Kreditinstituten im Euro-Währungsgebiet	349 528	363 185	329 792	352 187
2.1 Einlagen auf Girokonten (einschließlich Mindestreserveguthaben)	150 019	201 415	168 545	209 392
2.2 Einlagefazilität	33 844	17 482	23 774	39 910
2.3 Termineinlagen	165 533	144 281	137 465	102 878
2.4 Feinsteueringoperationen in Form von befristeten Transaktionen	0	0	0	0
2.5 Verbindlichkeiten aus Margenausgleich	133	7	7	7
3 Sonstige Verbindlichkeiten in € gegenüber Kreditinstituten im Euro-Währungsgebiet	2 900	2 546	2 793	1 687
4 Verbindlichkeiten aus der Begebung von Schuldverschreibungen	0	0	0	0
5 Verbindlichkeiten in € gegenüber sonstigen Ansässigen im Euro-Währungsgebiet	139 579	142 444	157 695	163 008
5.1 Einlagen von öffentlichen Haushalten	101 368	102 598	121 148	119 757
5.2 Sonstige Verbindlichkeiten	38 210	39 846	36 547	43 251
6 Verbindlichkeiten in € gegenüber Ansässigen außerhalb des Euro-Währungsgebiets	79 772	79 714	77 055	76 456
7 Verbindlichkeiten in Fremdwährung gegenüber Ansässigen im Euro-Währungsgebiet	1 166	1 050	1 232	1 005
8 Verbindlichkeiten in Fremdwährung gegenüber Ansässigen außerhalb des Euro-Währungsgebiets	5 100	4 868	5 788	5 342
8.1 Einlagen, Guthaben, sonstige Verbindlichkeiten	5 100	4 868	5 788	5 342
8.2 Verbindlichkeiten aus der Kreditfazilität im Rahmen des WKM II	0	0	0	0
9 Ausgleichsposten für vom IWF zugeteilte Sonderziehungsrechte	52 830	52 830	52 830	52 830
10 Sonstige Passiva	206 251	209 125	207 840	209 205
11 Ausgleichsposten aus Neubewertung	288 913	288 913	288 913	288 913
12 Kapital und Rücklagen	92 797	92 617	92 635	92 644
<b>Passiva insgesamt</b>	<b>2 167 718</b>	<b>2 185 009</b>	<b>2 163 727</b>	<b>2 197 095</b>

Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen

## Übersicht Woche zum 23. Mai 2014: Liquiditätszuführende Geschäfte

Valutatag	Art der Transaktion	Fällig werdender Betrag	Neuer Betrag
22. Mai 2014	Befristete Transaktion zur Bereitstellung von Liquidität in US-Dollar mit einer Laufzeit von 84 Tagen	126 Mill. USD	-

Die liquiditätszuführenden Transaktionen wurden vom Eurosystem im Zusammenhang mit der unbefristeten Swap-Vereinbarung zwischen der Europäischen Zentralbank und dem Federal Reserve System durchgeführt.

Portfolios, die im Rahmen des ersten und zweiten Programms zum Ankauf gedeckter Schuldverschreibungen gehalten wurden, auf 37,8 Milliarden € beziehungsweise 14,4 Milliarden € beliefen. Die in den drei Portfolios enthaltenen Schuldtitel werden in den Büchern als Held-to-maturity-Wertpapiere geführt. Im Ergebnis aller Transaktionen gingen die **Einlagen** der Kreditinstitute **auf Girokonten** beim Eurosystem (Passiva 2.1) um 32,9 auf 168,5 Milliarden € zurück.

In der Woche zum 30. Mai 2014 spiegelte der Rückgang der Position **Gold und Goldforderungen** um 67 Millionen € die Ausgabe von Gedenkmünzen in Gold durch eine Zentralbank des Eurosystems wider. Die Nettoposition des Eurosystems in Fremdwährung erhöhte sich aufgrund von Kunden- und Portfoliotransaktionen um 0,6 auf 210,5 Milliarden €. In der Woche zum 30. Mai 2014 führte das Eurosystem keine liquiditätszuführenden Transaktionen im Zusammenhang mit der unbefristeten Swap-Vereinbarung zwischen der Europäischen Zentralbank und dem Federal Reserve System durch. Die Bestände des Eurosystems an marktfähigen **Sonstigen Wertpapieren** (das heißt an Wertpapieren, die nicht für geldpolitische Zwecke gehalten werden) sanken um 1,5 auf 358,5 Milliarden €. Der **Banknotenumlauf** nahm um 6,7 auf 953,8 Milliarden € zu. Die **Einlagen von öffentlichen Haushalten** gingen um 1,4 auf 119,8 Milliarden € zurück.

Die Nettoforderungen des Eurosystems an Kreditinstitute stiegen um 58,2 auf 537 Milliarden €. Am 28. Mai 2014 wurde ein **Hauptrefinanzierungsgeschäft** in Höhe von 132 Milliarden € fällig, und ein neues Geschäft in Höhe von 174 Milliarden € mit einwöchiger Laufzeit wurde abgewickelt. Am selben Tag wurden **Termineinlagen** in Höhe von 137,5 Milliarden € fällig, und neue Einlagen in Höhe von 102,9 Milliarden € mit einwöchiger Laufzeit wurden hereingenommen. Im Lauf der Woche wurde ein **längerfristiges Refinanzierungsgeschäft** in Höhe von 6,3 Milliarden € fällig, und ein neues Geschäft in Höhe von 10,9 Milliarden

€ wurde abgewickelt; 7 Milliarden € aus **längerfristigen Refinanzierungsgeschäften** wurden vor Fälligkeit zurückgezahlt. Die Inanspruchnahme der **Spitzenrefinanzierungsfazität** blieb praktisch unverändert bei 0,1 Milliarden €. Die Inanspruchnahme der **Einlagefazität** belief sich auf 39,9 Milliarden € (gegenüber 23,8 Milliarden € in der Vorwoche).

Die Bestände des Eurosystems an **Wertpapieren für geldpolitische Zwecke** verringerten sich um 1,4 auf 215,3 Milliarden €. Zurückzuführen war dieser Rückgang auf die Tilgung von Wertpapieren, die im Rahmen der beiden Programme zum Ankauf gedeckter Schuldverschreibungen erworben worden waren. In der Woche zum 30. Mai 2014 betrug somit der Wert des im Rahmen des Programms für die Wertpapiermärkte gehaltenen Portfolios 164,5 Milliarden €, während sich die Portfolios, die im Rahmen des ersten und zweiten Programms zum Ankauf gedeckter Schuldverschreibungen gehalten wurden, auf 36,5 Milliarden € beziehungsweise 14,3 Milliarden € beliefen. Die in den drei Portfolios enthaltenen Schuldtitel werden in den Büchern als Held-to-maturity-Wertpapiere geführt. Im Ergebnis aller Transaktionen erhöhten sich die **Einlagen** der Kreditinstitute **auf Girokonten** beim Eurosystem um 40,8 auf 209,4 Milliarden €.